

Das Zertifikatsstudium

- macht gezielt mit interdisziplinären Perspektiven der Forschung vertraut
- führt in fächerübergreifende Forschungsprozesse ein
- lädt ein zu kritischen Perspektiven und Diskussionen
- fördert das Argumentieren in internationalen Forschungsdiskussionen
- unterstützt bei eigenen Forschungsanliegen.

Aufbau des Zertifikats Leistungen und CPs

Im Verlauf des Studiums (BA, MA, MEd) sind unter den zum Zertifikatsstudium angebotenen Lehrveranstaltungen vier Module zu belegen. Näheres geht aus dem Modulhandbuch hervor. Es wird ein deutsch- und englischsprachiges Transcript der erreichten CPs erstellt. Insgesamt werden 30 CPs ausgewiesen.

Das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis wird in einem Moodle-Kurs veröffentlicht. In diesem Kurs werden auch das Modulhandbuch und weitere Infos zur Verfügung gestellt.

Modul 1 | BA | 10 CP

M1.1 | Vorlesung
2 SWS (angeboten jeweils im Wintersemester)

M1.2 | Kurs (Seminar oder Übung)
2 SWS, zu Methoden und Theorien in der Forschung über individuelle und kollektive Gewalt

M1.3 | Kurs (Seminar oder Übung)
2 SWS, zu Ursachen und Prozessen einzelner Genozide des 20. und 21. Jahrhunderts

Modul 2 | Vertiefungsmodul | 5 CP

M2.1 | Kurs (Seminar oder Übung)
2 SWS, zu Strukturen und Handlungsformen im Nationalsozialismus oder/und zu Prozessen des Holocaust

M2.2 | Kurs (Seminar)
2 SWS, zu Formen und Entwicklungen von Antisemitismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Modul 3 | Vertiefungsmodul | 5 CP

angeboten im Gebiet 4 des Optionalbereichs

M3.1 | Kurs (Seminar)
2 SWS, zu kollektiver Gewalt, politischer Verfolgung und Genozid im 20. und 21. Jahrhundert, dies unter Einbezug von Fragen an Aufarbeitung, Erinnerung, globalisierte Risikobedingungen, transkulturelle Zugänge

M3.2 | Kurs (Seminar)
2 SWS, zu sozialen und psychologischen Nachfolgen von kollektiver Gewalt

Modul 4 | Erweiterungsmodul | 10 CP

M4.1 | Kurs (Seminar)
zu einem Schwerpunktthema aus dem Bereich kollektiver Gewalt, politischer Verfolgung und Genoziden im 20. und 21. Jahrhundert, Überleben und Trauma, Überlieferung oder medialer Repräsentation

M4.2 | Abschlussleistung zum Zertifikatserwerb
Selbstlerneinheit und Abschlussprüfung (Fachgespräch)

Kombination des Vertiefungsstudiums mit einem Studium an anderen Universitäten

Es ist möglich, das Vertiefungsstudium mit einem Studium an einer Universität zu kombinieren, die nicht die Ruhr-Universität ist. Sprechen Sie uns einfach an!

Betreuung

In Informationsveranstaltungen und persönlichen Sprechstunden ist es regelmäßig möglich, Fragen zum Studiungsverlauf zu klären.

Mit den in den Modulen angebotenen Kursen wird es Möglichkeiten für Projektarbeiten im Bereich des forschenden Lernens geben.

Die Zertifikatsstudierenden werden eng vom Institut für Diaspora- und Genozidforschung betreut. So erfolgt unter anderem auch eine Einbindung in die Veranstaltungen und die Instrumente der Nachwuchsförderung.

Ruhr-Universität Bochum
Institut für Diaspora- und Genozidforschung
Institute for Diaspora Research
and Genocide Studies

Modulstruktur

Basismodul	10 CP	M1.1	Vorlesung Einführungsvorlesung
		M1.2	Kurs Methoden und Theorien der Gewaltforschung
	M1.3	Kurs Ursachen und Prozesse einzelner Genozide des 20. und 21. Jahrhunderts	
Modul 2	5 CP	M2.1	Kurs Strukturen und Handlungsformen im Nationalsozialismus oder/und zu Prozessen des Holocaust
		M2.2	Kurs Antisemitismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
Modul 3	5 CP	M3.1	Kurs Kollektive Gewalt, politische Verfolgung und Genozide im 20. und 21. Jahrhundert, unter Einbezug von Fragen an Aufarbeitung, Erinnerung, globalisierte Risikobedingungen, transkulturelle Zugänge
		M3.2	Kurs Soziale und psychologische Nachfolgen von kollektiver Gewalt
Modul 4	10 CP	M4.1	Kurs Hauptseminar zu einem Schwerpunktthema des Vertiefungsstudiums
		M4.2	Abschlussprüfung Selbstlerneinheit und Abschlussprüfung (Fachgespräch)

Zu weiteren Erläuterungen, so in Bezug auf die zu erbringenden/anrechenbaren Leistungen, siehe das Modulhandbuch. www.idg.ruhr-uni-bochum.de

Das zertifizierte Vertiefungsstudium ist ein **Angebot** im Rahmen der grundständigen Lehre. Dies bedeutete, dass das Zertifikat im Rahmen des jeweiligen Regelstudiengangs erworben werden kann.

Ziel des Zertifikats ist es, einen besonderen Studienswerpunkt sichtbar zu machen, um darüber

- ein eigenes Studieninteresse zu zeigen
- eine Profilbildung zu fördern für die Lehramtsausbildung oder den eigenen Weg in die Forschung
- Berufschancen zu verbessern.

Studierende, die im Rahmen ihres Studiums Veranstaltungen belegen, die zugleich vom Modulprogramm des Zertifikatsstudiums angeboten werden, können diese Veranstaltungen sowohl im **Regelstudiengang** als auch für das **Zusatzzertifikat** anrechnen lassen. Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Schwerpunktthemen des Zertifikatsprogramms werden auch außerhalb des Modulprogramms angeboten. Es kann jeweils beantragt werden, die Leistungen dieser Veranstaltungen im Zertifikatsprogramm anrechnen zu lassen.

Das Zertifikat zeigt, dass im Rahmen des Studiums ein besonderes Wissen erworben wurde zu

- soziologischen, historischen und psychologischen Theorien und Methoden der Forschung über Formen, Prozesse und Strukturen kollektiver Gewalt
- Ansätzen interdisziplinärer Comparative Genocide Studies
- Strukturen, Handlungsformen, politischen Prozessen im Nationalsozialismus
- Ursachen und Prozessen des Holocaust
- Ursachen und Prozessen einzelner Genozide des 20. und 21. Jahrhunderts
- sozialen und psychologischen Nachfolgen von kollektiver Gewalt, politischer Verfolgung und Genozid
- sozial- und kulturtheoretischen Einzelaspekten kollektiver Gewalt (u.a. Gender, Autoritarismus)
- Ursachen und Figurationen von Antisemitismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Erworben werden kann das

Zertifikat im Bereich Collective Violence, Holocaust and Genocide Studies

Certificate Collective Violence, Holocaust and Genocide Studies

in Kooperation mit dem **Optionalbereich** und der **Professional School of Education** der Ruhr-Universität Bochum

Studiengänge

Das zertifizierte Vertiefungsstudium kann belegt werden insbesondere in den Regelstudiengängen der

Evangelisch-Theologischen Fakultät
 Katholisch-Theologischen Fakultät
 Fakultät für Sozialwissenschaft
 Fakultät für Geschichtswissenschaften
 Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft
 Juristischen Fakultät
 Philologischen Fakultät
 MA-Studiengänge Gender Studies und Religionswissenschaft u.a.

Organisation

Das Zertifikatsprogramm wird je Semester von einem eigenen Vorlesungsverzeichnis begleitet.

Neben dem Erwerb des Vertiefungszertifikats wird die forschungsnahe Arbeit in intensiven Kleingruppen ermöglicht.

Regelmäßig geben die Veranstaltungen, die für das Zertifikat zählen, innovativen Lehrformen sowie Projekten des forschenden Lernens einen Raum.

Ruhr-Universität Bochum
Institut für Diaspora- und Genozidforschung
 Institute for Diaspora Research and Genocide Studies

Leitung: PD Dr. Kristin Platt
 Tel.: +(0)234.32.29700 | idg@rub.de
 Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Zertifikat | Vertiefungsstudium

Collective Violence, Holocaust and Genocide Studies (CVG)

